

LEGENDE

Biotopfunktionen (B)

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

Quellen und Quellbereiche
Q Quellen und Quellbereiche
Q21-QF00BK Kalkarme Quellen, natürlich oder naturnah

Fließgewässer
F Fließgewässer
F12 Stark veränderte Fließgewässer
F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
F14-FW00BK Mäßig veränderte Fließgewässer
F15-FW00BK Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
F211 Gräben, naturnah
F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

Stillgewässer
S Stillgewässer
S132-SU00BK Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S132-VU3150 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

Acker und Ansaatgrünland
A Äcker / Felder
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation

Wiesen, Weiden und Rasen
G Grünland
G11 Intensivgrünland
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G213 Artenarmes Extensivgrünland
G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G215-GB00BK Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

Wiesen, Weiden und Rasen - feucht
G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G223-GB00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G223-GG00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G223-GH00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G223-GN00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G223-GR00BK Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G231 Flutrasen, extensiv genutzt
G231-GN00BK Flutrasen, extensiv genutzt
G321-GP6410 Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen

Wiesen, Weiden und Rasen - trocken
G331-GO00BK Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen

Feuchtflächen, Röhrichte und Großseggenriede
R Röhrichte und Großseggenriede
R113-GR00BK Sonstige Landröhrichte
R123-VH00BK Sonstige Wasserröhrichte
R123-VH3150 Sonstige Wasserröhrichte
R31-GG00BK Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
R321-VC00BK Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GB00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

K123-GB00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GH00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GH6430 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133-GH6430 Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Sumpf, Moore
M Moore
M411-MF00BK Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt
M411-MF230 Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

Gehölze im Offenland
B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
B113-WG00BK Sumpfgebüsche
B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B211-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B211-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen
W Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Laub- und Mischwälder / -forste
L Laub(misch)wälder
L112-9170 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung
L113-9170 Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
L242-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L432-WQ Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
L541-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542-WN00BK Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadelwälder / -forste
N Nadel(misch)wälder
N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen
P Freiflächen des Siedlungsbereichs
P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X2 Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V Verkehrsfläche
V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

Grünflächen entlang Verkehrsflächen
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
engerer Untersuchungsraum (BNTfein-Kartierung)

Habitatfunktionen (H)

saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

saP-relevante Tierart:
 Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)

Fledermäuse:
GL Graues Langohr (Plecotus austriacus)
FM 6-8: Fledermausprobletflächen mit folgenden Arten:
BF Bartfledermaus (Myotis brandtii/Myotis mystacinus)
BR Breitflügel-Fledermaus (Eptesicus serotinus)
GM Großes Mausohr (Myotis myotis)
LA Langohr (Plecotus auritus/Plecotus austriacus)
MÜ Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus)
NF Nordfledermaus (Eptesicus nilssonii)
RF Rauhauf-Fledermaus (Pipistrellus nathusii)
WF Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)
ZF/KA Zweifarbfledermaus/Kleiner Abendsegler (Vespertilio discolor/Nyctalus leisleri)
ZW Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)

Vögel:
FE Feldlerche (Alauda arvensis)
FS Feldschwirl (Locustella naevia)
NE Neuntöter (Lanius collurio)
RE Rebhuhn (Perdix perdix)
WT Wachtel (Coturnix coturnix)

Schmetterlinge
Mna Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea nausithous)
Mte Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea teleiis)
M-r Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Raupenfund

Weitere bedeutsame Tierarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
Heuschrecken:
Gca Feldgrille (Gryllus campestris)
Sgr Sumpfschrecke (Stethophyma grossum)
Cdo Wiesengrashüpfer (Chorthippus dorsatus)
Cap Feldgrashüpfer (Chorthippus apricarius)
Amphibien:
GR Grasfrosch (Rana temporaria)

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung - betroffen

Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (L)

Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion

Bezugsräume

Abgrenzung des Bezugsraums

Nummer des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung



Planungsrelevante Funktion:
 Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu
 Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann "-"

Funktionskennzeichnung

B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
Bo Bodenfunktionen
W Wasserfunktionen
K Klimafunktionen
L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

20 m Wirkdistanz (Neubeeinträchtigung)
20 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

FFH Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
Lsg Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
§ Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
B xx.xx Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
ND Naturdenkmal (§ 28 BNatSchG)

Das Plangebiet liegt vollständig im Naturpark "Oberer Bayerischer Wald" (§ 27 BNatSchG).

Übernahme anderer Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:
LB für das Landschaftsbild

Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
Brückenbauwerk
Fließgewässer, verlegt
Regenrückhaltebecken
Entsiegelung von befestigten Flächen
Verlust eines Einzelbaumes
Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
Grenze der Fläche für geplante Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit Nummer

Bauwerk 01
 Brücke über ...
 Bau-km 0+xxx
 KrW = xx gon
 BZG = xx,xx m
 MLC = x
 LW = xx,xx m
 LH = x,xx m
 KH = x,xx m
Beschreibung des Bauwerkes

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammerhof 6 - 85354 Freising - Germany
 Tel.: +49 (0) 8161 3001 - Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
 zentrale@schober-larc.de - www.schober-larc.de
 bearbeitet: 11/2019
 gezeichnet: 11/2019
 geprüft: 11/2019
 Projekt: 13046

Staatliches Bauamt Regensburg
 Bajuwarenstraße 2d
 93053 Regensburg
 Tel.: 0941/69856-01, Fax: 0941/69856-5990, E-Mail: poststelle@stbar.bayern.de
 bearbeitet:
 gezeichnet:
 geprüft: 11/2019
 PSP Nr.:
 Projekt:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Regensburg
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: St_2132_200_4,575-St2132_200_6,905
 PROJIS-Nr.:
 Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / L
Legende zum Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: -

St 2132 Bad Kötzing - Zwiesel
OU Traidersdorf
 Bau-km 2+800 bis 4+808

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Regensburg
 Ltd. BD Norbert Biller, Bereichsleiter Straßenbau
 Regensburg, den 15.11.2019

Reg-Nr.
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)